

DAS
WAR
UNSER
JAH
2024



ALLIANZ FÜR
DIE REGION

D A S
W A R
U N S E R
J A H R
2 0 2 4

INHALT

Editorial

Über die Allianz für die Region

Highlights 2024

Ausblick 2025

SEHR GEEHRTE FÖRDERER, KOOPERATIONS- PARTNER UND FREUNDE DER ALLIANZ FÜR DIE REGION, LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Thomas Krause (Sprecher)



Toni Guggemoos Mulfinger



Thomas Ahlswede-Brech

2024 war ein Jahr voller Bewegung, Herausforderungen und Chancen für die Region Braunschweig-Wolfsburg. In einer Zeit, die von Wandel geprägt ist, haben wir erlebt, was es heißt, gemeinsam stark zu sein. Unsere Region, tief verwurzelt in Tradition und Innovation, hat mehrfach bewiesen, dass sie den Mut und die Kreativität besitzt, um die Zukunft aktiv zu gestalten.

Bei der Allianz für die Region GmbH haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen zusammenzubringen, Ideen zu bündeln und Projekte auf den Weg zu bringen, die unsere Region nachhaltig voranbringen. Egal ob Mobilität, Unternehmensnachfolge, Weiterbildung, Regionalmarketing oder Pflege – hinter jedem Projekt stehen die Menschen unserer Region, die mit Leidenschaft und Engagement an einer besseren Zukunft arbeiten.

Im Jahr 2024 konnten wir gemeinsam mit unseren Partnern beeindruckende Erfolge feiern. Die wichtigsten Meilensteine des Jahres finden Sie in diesem Bericht, und wir laden Sie herzlich ein, die Highlights mit uns noch einmal zu erleben. Denn diese Erfolge sind nicht nur Zahlen oder Fakten – sie sind Geschichten von Zusammenarbeit, Fortschritt und dem Glauben an das, was wir gemeinsam erreichen können. Unser herzlichster Dank gilt Ihnen allen: den Unternehmen, Institutionen, Kommunen und vor allem den Menschen, die mit uns den Weg gehen. Ohne Ihre Unterstützung wäre all das nicht möglich.

Lassen Sie uns weiterhin mutig und kreativ bleiben. Lassen Sie uns die Herausforderungen der Gegenwart in Chancen für die Zukunft verwandeln. Zusammen machen wir diese Region zu einem Ort, der für Innovation, Zusammenhalt und Lebensqualität steht.

Wir wünschen viel Freude beim Durchblättern und Entdecken und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Region.

Herzliche Grüße
Ihre Geschäftsleitung der Allianz für die Region

Ihr

Thomas Krause
(Sprecher)

Ihr

Toni Guggemoos Mulfinger

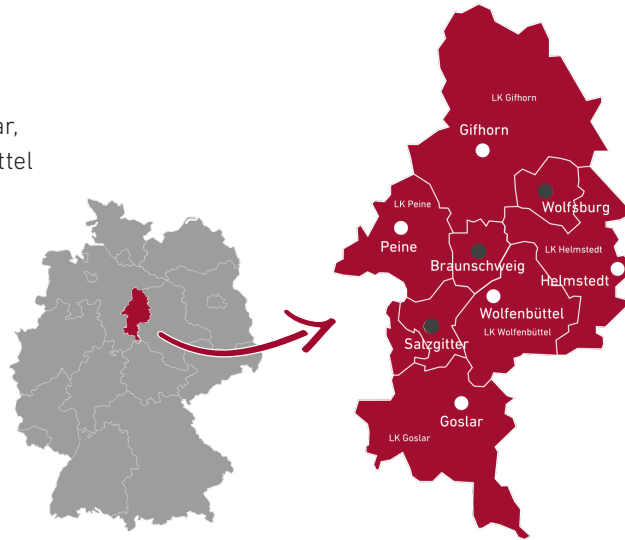
Ihr

Thomas Ahlswede-Brech

WER WIR SIND

Die Region

- > 3 Städte: Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg
- > 5 Landkreise: Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel
- > 1,1 Mio Einwohnerinnen und Einwohner



Zahlen, Daten, Fakten (Stand 31.12.2024)

- > Standort Braunschweig
- > gegründet 1994
- > 21 gleichberechtigte Gesellschafter
- > Geschäftsführung: Thomas Krause (Sprecher), Toni Guggemoss Mulfinger und Thomas Ahlswede-Brech (Prokurist)
- > 38 Beschäftigte
- > Aktionsfelder: Fachkräfte sichern und gewinnen, Mobilität gestalten, Regionalmarketing, Wirtschaft fördern und Ansiedlung unterstützen

Netzwerk Allianz für die Region e.V.

- > gegründet 2004

Knapp 50 Mitglieder sind Ansprechpartner für Interessierte und Unternehmen, die Projekte in der Region begleiten oder fördern wollen. Der Verein kommuniziert nach außen wie auch zwischen den Mitgliedern und unterstützt so einen produktiven Austausch in der Region. Erfolgreiche und innovative Projekte tragen wesentlich dazu bei, das Potenzial der Region an die Oberfläche zu holen und auszuschöpfen.

Aktueller Vorstand: Matthias Wilhelm, IG Metall Salzgitter-Peine (Vorsitzender); Prof. Dr. Rosemarie Karger, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (stellvertretende Vorsitzende); Kerstin Kuechler-Kakoschke, Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar; Benjamin Stern, Volkswagen Group Services GmbH; Claudia Kayser, Volksbank BRAWO; Michael Wilkens, Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfenbüttel



Matthias Wilhelm

Die Allianz für die Region GmbH

- > ist ein regionaler Zusammenschluss von Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften
- > ist Schnittstelle von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung für die regionale Strukturentwicklung und zur Fachkräftesicherung
- > vernetzt Akteure und bündelt regionale Kompetenzen
- > trägt die Stärken der Region Braunschweig-Wolfenbüttel nach außen
- > handelt gemeinsam mit Partnern für eine starke Wirtschaft, setzt sich für Wissenstransfer ein und arbeitet an einer nachhaltigen Mobilität

UNSERE **GESELLSCHAFTER**

ARBEITGEBERVERBAND REGION BRAUNSCHWEIG E.V.

FUNKE MEDIEN NIEDERSACHSEN GMBH

IG METALL SÜDOSTNIEDERSACHSEN

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BRAUNSCHWEIG

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER LÜNEBURG-WOLFSBURG

LANDKREIS GIFHORN

LANDKREIS GOSLAR

LANDKREIS HELMSTEDT

LANDKREIS PEINE

LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

MADSACK MEDIEN OSTNIEDERSACHSEN GMBH & CO. KG

ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

REGIONALVERBAND GROSSRAUM BRAUNSCHWEIG

SALZGITTER AG

SPARKASSE CELLE-GIFHORN-WOLFSBURG

STADT BRAUNSCHWEIG

STADT SALZGITTER

STADT WOLFSBURG

VOLKSBANK BRAWO EG

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG

WOLFSBURG AG

Politik & Verwaltung

Landkreise: Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel

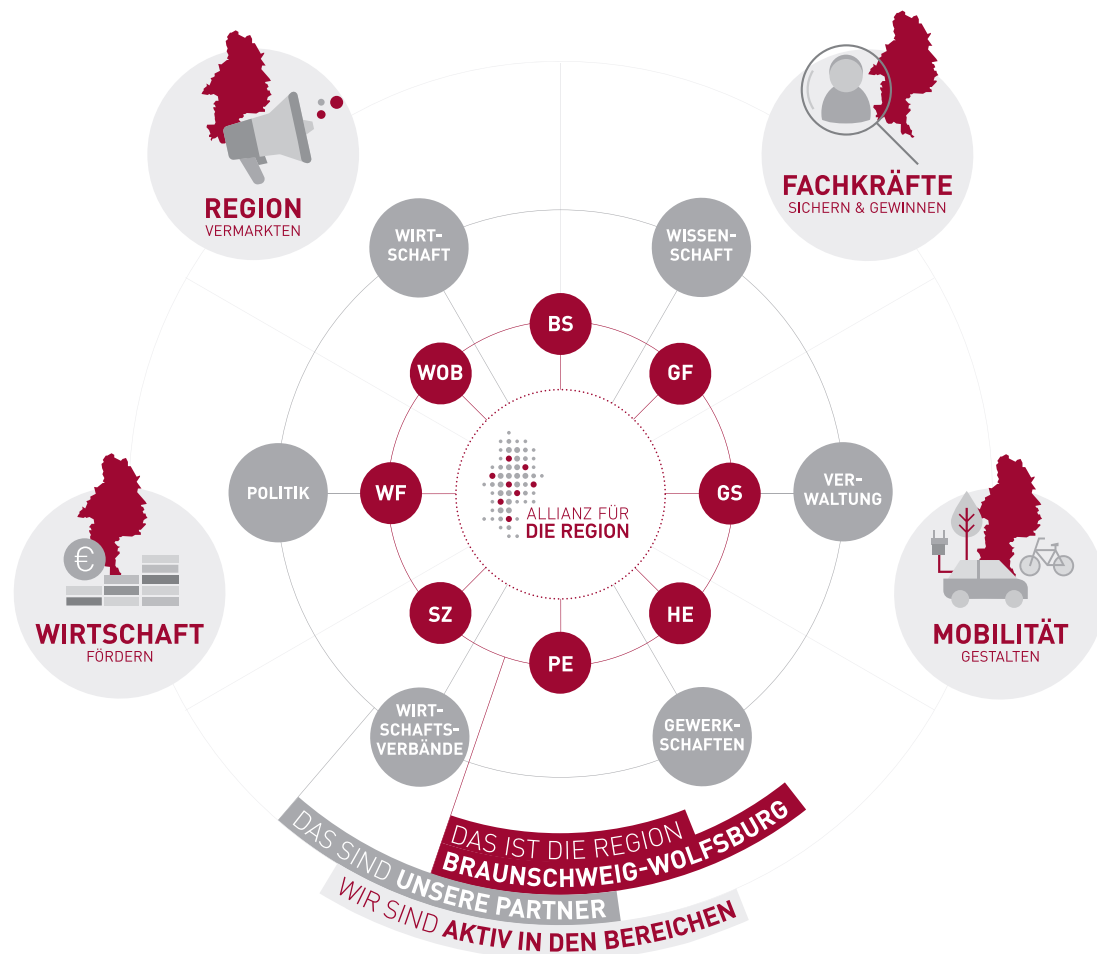
Städte: Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter



Wirtschaft & Gesellschaft



WAS WIR TUN



UNSERE AUFGABEN – EINE AUSWAHL:

- › **Präsentieren** unserer lebenswerten und wirtschaftsstarken Region
- › **Begeistern** von Fachkräften und Bürgern für unsere Region
- › **Vernetzen** regionaler Mobilitätsakteure
- › **Engagieren** für zukunftsweisende Mobilitätskonzepte
- › **Ermöglichen** von Einblicken in die Arbeitswelt von morgen
- › **Entwickeln** von Konzepten, um Fachkräfte zu gewinnen, v.a. in besonders betroffenen Branchen
- › **Unterstützen** von KMU auf dem Weg in neue Arbeitsformen
- › **Begleiten** von Unternehmen bei Transformations- und Veränderungsprozessen
- › **Unterstützen** von Kommunen bei der Planung und Vermarktung von Gewerbegebieten

MEHRWERTE DER ALLIANZ FÜR DIE REGION GMBH

WEITERBILDUNGSVERBUND

50 Weiterbildungsakteure in
einem Projekt aktiv

120 Unternehmen beraten

WELCOME CENTER DER REGION

1.000

Intensivberatungen
bei Hilfesuchenden seit 2015



FACHKRÄFTE SICHERN & GEWINNEN

FACHKRÄFTE BÜNDNIS

49 geförderte Projekte
2015 bis 2024

**450.000 m²
GEWERBEFLÄCHEN**

seit 2014 vermarktet und dabei
Arbeitsplätze geschaffen

2.300



WIRTSCHAFT FÖRDERN



PFLEGENETZWERK DER REGION

Ausgezeichnet von Bundesminister
Hubertus Heil 2022

BERUFSORIENTIERUNG

1.000 Betriebliche Einrichtungen
12.000 SchülerInnen pro Jahr
100 Schulen

50

UNTERNEHMENSNACHFOLGEN

mit **900** gesicherten Arbeitsplätzen
in der gesamten Region seit 2013

10
**PARLAMENTARISCHE
ABENDE**

Hannover + Berlin

39
KOOPERATIONSPARTNER

75.000.000 €
FÖRDERMITTEL

seit 2004 für die Region generiert



**AUSZEICHNUNG REGIONALE
INDUSTRIEINITIATIVE
TRANSFORMATION
ReTraSON**

Ausgezeichnet von Bundesminister
Dr. Robert Habeck 2023

REGIONALPORTAL

1.4 Mio. NutzerInnen

1.000 Artikel

Aktuell
4.700.000 €
Wirtschaft und
Forschungsaufträge



REGION
VERMARKTEN

**GOOGLE
IMPRESSIONEN
86,4 MIO.**

25
KAMPAGNEN SEIT 2017

Pflegekräfte | IT-Spezialisten |
Gekommen, um zu bleiben...

MOBILITÄT
GESTALTEN



**HyExperts –
Wasserstoffregion**

300 Akteure im Bereich
Wasserstoff im Rahmen einer
Konzepterstellung identifiziert.

> 200 VERANSTALTUNGEN
mit **> 13.000** Gästen –
seit 2004

DAS SIND WIR



DAS JAHR 2024



JANUAR

Eine erfolgreiche gemeinschaftliche Nachfolgelösung: Zum Jahreswechsel hat Reinhard Brennecke, Gründer von TYPOGRAFIX, den erfolgreichen Übergang seines Unternehmens gestaltet. Die Allianz für die Region begleitete ihn auf dem Weg zu einer innovativen Lösung: Sieben engagierte Mitarbeitende nutzten die Gelegenheit, um sich im Rahmen einer Unternehmensnachfolge selbstständig zu machen. Unter der Führung von Ulrike Spychalski als Geschäftsführerin wird die Agentur nun in bewährter und neuer Hand weitergeführt.

Die Allianz für die Region GmbH unterstützt seit über 15 Jahren Unternehmen und Nachfolgeinteressierte bei familienexternen Nachfolgeregelungen. Angesichts der Tatsache, dass inzwischen jeder dritte Mittelständler in

Deutschland mindestens 60 Jahre alt ist, wird die Nachfolgethematik immer relevanter. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit diesem Thema bleibt dabei entscheidend, da die Suche nach geeigneten Nachfolgern oft eine Herausforderung darstellt.

Im Verlauf des Jahres thematisiert das Nachfolgeteam der Allianz für die Region GmbH in drei Videos, wie die Unternehmensübergabe bei Typografix gelaufen ist.



Neuer Podcast: Zukunft der Mobilität im

Fokus: Sabrina Gashaj (ReTraSON) spricht im neuen Podcast mit Expert*innen über die Zukunft der Mobilität und die damit verbundenen Veränderungen in der Wirtschaft. Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich für die Region? Im Mittelpunkt steht die Frage: „Was bedeutet das für uns?“

In der ersten Folge gibt Thomas Ahlswede-Brech, Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz für die Region GmbH, spannende Einblicke in die Arbeit und Ziele des Projekts ReTraSON. Weitere Gesprächspartner sind Dr. Olaf Arndt von der Prognos AG, Kerstin Kuechler-Kakoschke von der Bundesagentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, Eduard Klein von der Innovationsgesellschaft der TU Braunschweig (iTUBS), Prof. Dr. Simone Kauffeld von der TU Braunschweig, Prof. Dr. Cornelia Denz von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig und Dr. Maximilian Flormann von der TU Braunschweig.



» Um Fachkräfte zu sichern und zu halten, dafür muss man eine sehr attraktive Region sein, dass man sagt – da lebe ich gerne, hier kann ich gut leben, hier kann ich gut wohnen. «

Dr. Olaf Arndt, Prognos AG



» Die Transformation hinzubekommen, das ist sehr wichtig für die ganze Region – zu zeigen, die grünen und die digitalen Technologien kommen zusammen und das hat viele Vorteile für uns. «

Prof. Dr. Cornelia Denz, Physikalisch-Technische Bundesanstalt



» Die Möglichkeiten nutzen, die wir hier in der Region haben – wir haben viele, starke Forschungsinstitutionen, die auch sehr praxisorientiert unterwegs sind, wir haben die Allianz für die Region, wir haben uns gebündelt in vielen Projekten und machen ganz viele Sachen schon sehr gut und laden alle Unternehmen ein, auch dabei zu sein. «

Prof. Dr. Simone Kauffeld, TU Braunschweig



22.02. Besuch im Wolfsburger Welcome Center der Region: Der Wolfsburger Bundestagsabgeordnete Frank Bsirske informierte sich vor Ort über die Beratungsarbeit für internationale Fachkräfte und Unternehmen.

» Es ist großartig zu sehen, wie hier Kooperationen entstehen, um den Wandel gemeinsam zu gestalten. «

Thomas Ahlswede-Brech, Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz für die Region



06.03. Fachkräftebündnis tagte: Thomas Ahlswede-Brech ist neuer Sprecher des Fachkräftebündnisses SüdOstNiedersachsen. In seiner ersten moderierten Sitzung tauschten sich die 28 Bündnispartner über Fachkräftethemen aus und setzten Impulse für innovative Projekte zur Fachkräftesicherung, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds.



06.03. Jugendliche entdecken Berufe in Salzgitter: Auf der BONA-SZ-Berufsorientierungsmesse informierten sich rund 1500 Schüler*innen bei über 50 Unternehmen über Ausbildungsberufe und Berufsperspektiven in der Region. Die Veranstaltung bot erste Einblicke ins Berufsleben und direkte Gespräche mit Personalverantwortlichen und Azubis.



28.02. Transformation gestalten – Zusammen im Wandel(gang): Wie Unternehmen die Herausforderungen der Transformation meistern, war Thema der Veranstaltung „Transformation gestalten – Zusammen im Wandel(gang)“. Im Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) in Braunschweig tauschten sich 130 Teilnehmende zu Transformationsprozessen und Lösungsansätzen aus.

Die Veranstaltung hob die Bedeutung von Zusammenarbeit, Mut und kontinuierlicher Weiterbildung für die Transformation hervor. Keynotes, Podiumsdiskussionen und Workshops boten Raum für Austausch über innovative Ansätze wie die Vier-Tage-Woche und die Gestaltung regionaler Bildungsangebote, unterstützt durch die Weiterbildungsverbünde ko:nect und (Re)Shape.

Veranstaltet wurde der Tag gemeinsam mit ko:nect, der Bundesagentur für Arbeit, ReShape und der Volkswagen Group Academy.



M Ä R Z



07.03. Gemeinsam für Gesundheit: Audi BKK stärkt die Region Braunschweig-Wolfsburg:

Die Audi BKK ist neuer Gesundheitspartner des Regionalmarketings der Allianz für die Region und setzt den Schwerpunkt auf die betriebliche Gesundheitsförderung in der Region Braunschweig-Wolfsburg. Ziel der Kooperation ist der Aufbau gesundheitsfördernder Strukturen, die psychische und physische Gesundheit stärken, unterstützt durch ein Gesundheitsnetzwerk, Veranstaltungen und Social-Media-Kampagnen.

Mit dieser Partnerschaft soll die Region als attraktiver Lebens- und Arbeitsstandort positioniert und die Lebensqualität betont werden. Im Verlauf des Jahres befassten sich die Partner mit Themen wie Fitness und Sporteinrichtungen, unter anderem in Reels auf Instagram. Zudem wurden Artikel zu den Themen „Klüger essen“ und „Klimaresilienz“ auf dem Portal und auf den Social Media Kanälen der Region veröffentlicht.



» Mit der ersten Gesundheitspartnerschaft wollen wir das Thema Lebensqualität stärker fokussieren, denn Gesundheit wird von Menschen genau dort geschaffen und gelebt, wo sie ihre Freizeit verbringen und ihren Beruf ausüben. «

Thomas Krause, Sprecher der Geschäftsführung der Allianz für die Region GmbH

» Gemeinsam wollen wir gesundheitsfördernde Strukturen in der Region Braunschweig-Wolfsburg aufbauen, etablieren und festigen. «

Dirk Lauenstein, Vorstand der Audi BKK



17.04.

Parlamentarischer Abend der Allianz für die Region: Austausch über Transformation und 30 Jahre Regionalentwicklung

Über 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden und Gewerkschaften trafen sich am 17. April 2024 in der 6Sinne Skybar & Restaurant in Hannover zum Parlamentarischen Abend der Allianz für die Region GmbH. Die Diskussionen und Gespräche drehten sich um zentrale Herausforderungen der Transformation in der Region Braunschweig-Wolfsburg, darunter Mobilitätswirtschaft, Dekarbonisierung und Fachkräfte-sicherung. Gleichzeitig wurde das Jubiläum „30 Jahre Regionalentwicklung“ gefeiert.



» Die Allianz für die Region bildet den perfekten Rahmen für den Austausch der verschiedenen Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und natürlich auch von der Politik, von der kommunalen Seite. «

Toni Guggemoos Mulfinger, Geschäftsführer der Allianz für die Region GmbH



Nach Grußworten von Thomas Krause, Sprecher der Geschäftsführung der Allianz für die Region, Landtagsvizepräsident Marcus Bosse und Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum folgte eine Talkrunde mit prominenten Gästen wie Aline Henke (IHK Lüneburg-Wolfsburg) Gunnar Groebler (Salzgitter AG), Gunnar Kilian (Volkswagen AG) und Dennis Weilmann (Oberbürgermeister Wolfsburg). Moderiert von Lis Blume beleuchtete die Runde Chancen der Transformation, Kooperationen und Erfolge der letzten drei Jahrzehnte.



» Meine Wünsche an die zukünftige Weiterentwicklung der Region sind, dass wir eng zusammenstehen, dass wir uns bei den vielen verschiedenen Transformationsaufgaben gegenseitig unterstützen und in diesen partnerschaftlichen Gedanken die Region nach vorne treiben. «

Gunnar Groebler, Vorstandsvorsitzender Salzgitter AG

Die Veranstaltung bot Gelegenheit für intensiven Austausch und Vernetzung. Unterstützt wurde sie von den Industrie- und Handelskammern Braunschweig sowie Lüneburg-Wolfsburg. Mit regelmäßigen parlamentarischen Abenden schafft die Allianz für die Region eine Plattform für Dialog und Kooperation zur Stärkung der Regionalentwicklung.



Dennis Weilmann,
Oberbürgermeister der
Stadt Wolfsburg



Gunnar Kilian,
Mitglied des Vorstands und
Arbeitsdirektor der Volkswagen AG





Automatisierung. Robotik. Netzwerk.

30.04. Neue Studie über Trends in der Robotik: Industrieroboter revolutionieren durch fortschreitende Technologien und sinkende Kosten zunehmend die Produktion, wobei sie besonders kleinen und mittleren Unternehmen



neue Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Flexibilität bieten. Eine aktuelle Studie der Ostfalia Hochschule zeigt, wie der Einsatz moderner Robotersysteme und KI die Produktionsprozesse verändert und durch Netzwerke wie „RoboSON“ regionale Unternehmen bei der Einführung unterstützt.



15.05. Berufliche Vielfalt in der Region: Über 1.500 Schülerinnen und Schüler besuchten die Berufsorientierungsmesse in der Stadthalle Gifhorn, wo 50 Unternehmen und Institutionen berufliche Perspektiven im Landkreis und der Region präsentierten. Die Jugendlichen informierten sich gezielt über Ausbildungsangebote, Anforderungen und den Berufsalltag bei potenziellen Arbeitgebern. Veranstalter war die Allianz für die Region GmbH, unterstützt von der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter Gifhorn und weiteren lokalen Partnern. Die Schirmherrschaft übernahm Bundesarbeitsminister Hubertus Heil.

M A I

12.05. Pflegekampagne „Ich pflege gern“ startet am Tag der Pflege: Pflege ist vielseitig und bietet zahlreiche Karrierechancen – Um das zu zeigen, startete am Tag der Pflege im Rahmen des Projekts „Pflegenetzwerk neu gedacht“ die Kampagne „Ich pflege gern“.

Gemeinsam mit den Pflegefachkräften und Influencerinnen Vanessa Schulte und Jeannine Fasold bot das Projektteam spannende Einblicke und Aktionen in den Pflegeberuf. In insgesamt 12 Videos auf Instagram und LinkedIn räumten Vanessa und Jeannine mit gängigen Klischees auf und zeigten: Pflege ist nicht nur systemrelevant, sondern vor allem erfüllend und macht Spaß! Die Kampagne lief bis Mitte August und inspirierte viele, den Pflegeberuf als attraktive und vielfältige Karriereoption zu entdecken.



» Mit unserer Social Media Kampagne haben wir ein authentisches und realistisches Bild von unserem Beruf als Pflegefachkraft vermittelt. Unser Ziel war es, die Attraktivität dieses wichtigen Berufs zu stärken und mehr Menschen dafür zu begeistern. Damit haben wir einen Beitrag dazu geleistet, dem Personalmangel in der Pflege entgegenzuwirken und die Bedeutung des Berufs in der Gesellschaft hervorzuheben. «

Vanessa Schulte, Influencerin und Pflegefachkraft



04.-13.06.

Transfernale begeistert Besucherinnen und Besucher in der Region

Die Transformation der Mobilitätswirtschaft erfordert nachhaltige und innovative Lösungen durch Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Vom 04. bis 13. Juni 2024 bot die 2. Transfernale eine Plattform für Austausch und Vernetzung an acht Standorten in Südniedersachsen. Das kostenlose Innovationsfestival präsentierte Fachvorträge und förderte den Dialog zu den Herausforderungen der Mobilitätsbranche. Höhepunkt war das Transfinale am 13. Juni im Phaeno Wolfsburg, mit Abschlussveranstaltung und Aftershowparty. Organisiert wurde die Veranstaltungsreihe von der Allianz für die Region GmbH und der Innovationgesellschaft TU Braunschweig iTUBS im Rahmen von ReTraSON, um die regionale Innovationskraft und Zusammenarbeit in der Mobilitätswirtschaft nachhaltig zu stärken.



» Ein wirklich einmaliges Format, das seinesgleichen – auch bundesweit – sucht. «

Dr. Thorsten Kornblum, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig



» Dieses Mindset, wir machen jetzt was, wir packen die Transformation an und wir treiben die Kooperation zwischen den ganzen Beteiligten in der Region zusammen, hat mich sehr beeindruckt.«

Prof. Dr. Helena Wisbert, Direktorin des CAR – Center Automotive Research



» Am Ende geht es darum, wie wir es schaffen, die Hochschulen mit Unternehmen und allen anderen Partnern zusammenzubringen und dass Innovationen auch in der Realität ankommen. Das haben Sie mit der Transfernale wieder wunderbar gezeigt. «

Falko Mohrs, Minister für Wissenschaft und Kultur



17.06. Partner fördern familienexterne Nachfolge in der Region: Ein bedeutender Meilenstein bei Böhm Feinmechanik und Elektrotechnik: Dr. Elmar Böhm, der das Unternehmen seit Jahrzehnten prägte, hat sich in den „Teilzeit-Ruhestand“ verabschiedet. Mit einem zufriedenen Blick zurück weiß er das Lebenswerk seiner Familie in guten Händen.

Der 1949 von Böhms Großvater gegründete Betrieb hat sich auf die Produktion hochpräziser Luftfahrtgerätegehäuse spezialisiert und im Laufe der Jahrzehnte sein Portfolio um elektronische Temperaturregler, Bauteile für die Radioastronomie und Satellitengehäuse- teile erweitert.

Im Mai 2024 übergab Dr. Böhm den Betrieb an Tarek Abram, einen erfahrenen Wirtschaftsingenieur mit Führungsqualitäten. Dieser Schritt war das Ergebnis einer über drei Jahre dauern-



den, sorgfältigen Suche nach einer familienexternen Nachfolgelösung – ein Beispiel für die gelungene Sicherung eines Unternehmens und seiner Arbeitsplätze in der Region. Nachfolgeexperte Thomas Kausch begleitete den Prozess.



» Die Allianz für die Region GmbH, vor allem Thomas Kausch, war für mich ein sehr wertvoller Ansprechpartner im Prozess der Unternehmensübergabe. Bei schwierigen Themen und Herausforderungen in der Abwicklung, die anfangs unüberwindbar schienen, hat er immer wieder vermittelt und mir sowohl Anregungen als auch Mut zugesprochen. «

Tarek Abram, Geschäftsführer und Inhaber Böhm Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH



09.07. Wirtschaft trifft Wissenschaft: Am 09.07. brachte die jährliche Netzwerkveranstaltung „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ im Rahmen der BRAWO Open auf dem BTHC-Gelände 170 Gäste aus Wirtschaft und Wissenschaft zum Austausch zusammen. Das Event wurde vom Regionalmarketing der Allianz für die Region GmbH und Partnern wie den Industrie- und Handelskammern Braunschweig und Lüneburg-Wolfsburg, der TU Braunschweig, Brunswiek Marketing GmbH und der Salzgitter AG gemeinsam organisiert.

JULI

20.06. Sommerliches Get-together mit spannendem Impuls: Das Regionalmarketing bedankt sich einmal im Jahr bei seinen Sponsoren und Förderern für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit. Dieses Jahr lud das Team zu einem sommerlichen Get-together in den Garten des Kunstvereins Braunschweig ein. Ein Highlight des Abends war der Impulsvortrag von Dr. Steffi Burkhart, Speakerin und Managementberaterin, die spannende Einblicke in die Generation Z und die Zukunft der Arbeit bot. Als Expertin für die Generationen Y, Z und Alpha beleuchtete sie zentrale Heraus-

forderungen der Wirtschaft und Verwaltung: den Mangel an talentiertem Nachwuchs, digitalen Expertinnen und Experten sowie einem modernen Millennials-Mindset. Sie betonte, dass der zukünftige Erfolg in der intelligenten Kombination aus technologischer und menschlicher Intelligenz liegt.



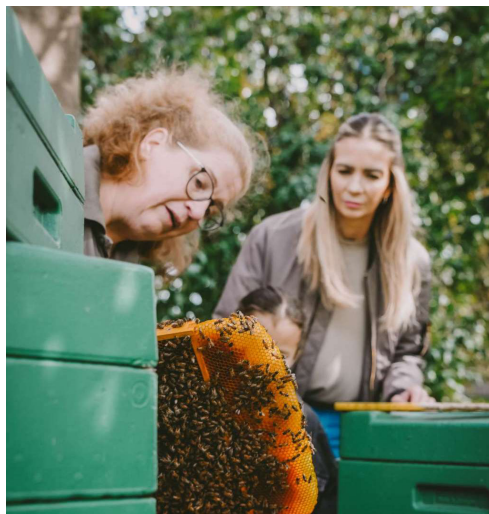
Ihr Vortrag knüpfte direkt an das Förderprojekt „Fachkräfte- marketing für die junge Zielgruppe“ an und thematisierte aktuelle Trends wie die Bedeutung des Humankapitals der Gen Z, moderne New-

Work-Phänomene wie The Great Resignation, Quiet Quitting und The Great Reshuffle. Der Abend bot den Gästen nicht nur Inspiration, sondern auch wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung von Fachkräftestrategien sowie den Austausch untereinander.



Die Transformation in der Region aktiv mitgestalten: Dazu lud das Regionale Transformationsnetzwerk Südostniedersachsen ReTraSON im Jahr 2024 insgesamt 25 mal ein. 750 Teilnehmende teilten ihr Wissen in den Workshops der vier TransformationsLabs. Unter der Regie der fünf Forschungspartner diskutierten die Beteiligten in einem abgestimmten Prozess mit erprobten Instrumenten alle relevanten Themen, um die Voraussetzungen für die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projekte, Geschäftsmodelle und Strategien zu schaffen. So wurde bereits eine Zielvision entwickelt, die nun durch die Formulierung konkreter Ziele greifbar und quantifizierbar werden.





Sommer 2024

Outdoor-Kampagne „Familien-Spots in der Region“ mit Influencerin Denise Goernandt

Im Sommer 2024 startete eine erfolgreiche Outdoor-Kampagne in Zusammenarbeit mit der Influencerin Denise Goernandt, die auf den META-Kanälen von @dieregion umgesetzt wurde. Ziel der Kooperation war es, das Markenimage von @dieregion zu stärken und durch authentischen und glaubwürdigen Content Aufmerksamkeit für die Region zu generieren.

Dank Denise Goernandts Nähe zur Zielgruppe und ihrer authentischen Art wurde die Kampagne zu einem Highlight der Monate Juli und August. Familienfreundliche Spots, zum Beispiel beim Landwirtschaftsbetrieb Hofbehn in Groß Twülpstedt sowie Freizeitangebote der Region wurden charmant und nahbar in Szene gesetzt.

1. Zielsetzung

Stärkung des Markenimages von **@dieregion** und Generierung von Aufmerksamkeit für die Region durch authentischen und glaubwürdigen Content.

2. Umsetzung

Vorstellung von regionalen Arbeitgebern und attraktiven Lebensbedingungen für Familien

Erstellung von **8** regionalen Reels mit Denise Goernandt

3. Ergebnis

161.000

Wiedergaben



Ein besonderes Highlight der Kampagne war das erfolgreichste Video, das über 33.300 Aufrufe und zahlreiche positive Interaktionen erreichte.



01.08. **Neues Förderprojekt „welcome@work“ gestartet:** Unternehmen sollen verstärkt internationale Fachkräfte einstellen und von den Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes profitieren. Das Welcome Center bietet dazu Informationsveranstaltungen, Unternehmenssprechtage und Erfahrungsaustausch-Formate an. Außerdem richtet das Team 2025 gemeinsam mit dem Land Niedersachsen das Bundesnetzwerktreffen der deutschen Welcome Center in der Region Braunschweig-Wolfsburg aus.

Ko:nect

Der Weiterbildungsverbund

01.08. **Ko:nect setzt Arbeit fort:** Seit dem 1. August befindet sich das Team von ko:nect in einer neuen dreijährigen Förderphase der Sozialpartner-richtlinie „Wandel der Arbeit“. Unter dem Namen „ko:nect with us – Der Weiterbildungsverbund“ knüpft das Projekt an die Ergebnisse und Ziele an, die im vorherigen Förderprojekt „ko:nect – Netz für Weiterbildung“ im Zeitraum 2021 bis Juli 2024 bearbeitet und erreicht wurden. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt das neue Projekt mit Personalkapazitäten.



21.08. **Auf die Plätze, fertig, los – Mitarbeitende starten beim Firmenlauf Braunschweig:** Auch in diesem Jahr waren wieder Mitarbeitende beim Braunschweiger Firmenlauf am Start. Erfolgreich ins Ziel gelaufen sind Atila Acar, Thomas Ahlswede Brech, Herbert Heinecke, Florian Jysch, Imke Sonntag und Julia Wiencke. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie vor Ort von Team-Organisatorin Sabrina Gashaj und einem begeisterten Fanclub, bestehend aus Jana Krentel, Simone Lange, Sibille Rosinski, Sandra Semmler, Johanna Vogt und Lotte Ziel.

AUGUST

16.08. **Zielgruppenanalyse über die Generation Z veröffentlicht:** Ein fundiertes Verständnis der Generation Z ist entscheidend, um erfolgreiches Fachkräftemarketing zu betreiben. Diese junge Zielgruppe zu erreichen, erfordert Wissen darüber, welche Themen sie bewegen, wo sie aktiv ist und wie Unternehmen sowie Produkte zielgerichtet positioniert werden können.

Das Team Regionalmarketing hat dazu eine umfassende Analyse erstellt, die wertvolle Einblicke liefert. Das Dokument beleuchtet, welche Einflussfaktoren die Generation Z geprägt haben und wie sich daraus zentrale Eigenschaften, Werte und Bedürfnisse ableiten lassen. Es beantwortet Fragen wie: Wer ist die Generation Z und was zeichnet sie aus? Was erwartet sie von der Arbeitswelt? Wie beeinflusst der Fachkräftemangel ihre Rolle auf dem Arbeitsmarkt? Welche Angebote macht die



Region für die Generation Z in verschiedenen Lebensphasen?

Die Zielgruppenanalyse ist Teil des Förderprojekts „Fachkräftemarketing für die junge Zielgruppe“, welches im Rahmen des Fachkräftebündnisses Süd-OstNiedersachsen durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und des Landes Niedersachsen unterstützt wird.



21.08. **Integration ausländischer Fachkräfte – Tipps und Einblicke für Unternehmen:** Angesichts des Fachkräftemangels gewinnt die Einstellung und Integration ausländischer Fachkräfte zunehmend an Bedeutung. Eine Veranstaltung der IHK Braunschweig in Kooperation mit dem Welcome Center der Region bot wertvolle Einblicke und praxisnahe Tipps für Personalverantwortliche, Geschäftsführer, Unternehmensinhaber und alle, die innovative Lösungen für diesen Bereich suchen.



22.08. Impulse aus der Praxis für die Praxis: Sich über Tools, Stolpersteine und Herangehensweisen auszutauschen, um voneinander zu lernen und Wissen weiterzugeben, war ein Wunsch befragter Unternehmen im Projekt ko:nect. Mit der Kampagne immer.weiter.bilden schaffte der Weiterbildungsverbund das passende Angebot dazu. Drei Impulse im Workshopformat boten Einblicke hinter die Kulissen.

Ende August waren Interessierte zu Gast bei der Team Plagemann GmbH in Braunschweig. Zuvor besuchten die Teilnehmenden die Evangelische Stiftung Neuerkerode und die Netzlink Informationstechnik GmbH.



» Veränderungen gelingen, wenn wir strukturiert Menschen die Möglichkeit zum Lernen geben. In Projekten finden & trainieren wir neue Wege. Deshalb sind Bildungsformate fester Bestandteil. Schaffen wir spannende Lernsituationen? Stärken wir interne Vernetzung zum Austausch? Gibt es Erfahrungen in der Region? Plattformen wie das Projekt ko:nect helfen beim Teilen von Wissen. Das Rad müssen wir oft nicht selbst neu erfinden! Nur regelmäßig immer.weiter.anpassen. «

Jessica Garus, Referentin Unternehmensentwicklung der Evangelischen Stiftung Neuerkerode



28.08. Neu im Aufsichtsrat: Die Gesellschafterversammlung der Allianz für die Region beruft Arne Puls (Volkswagen Financial Services AG) und Dr. Frank Ischner (Volkswagen AG) in den Aufsichtsrat. Puls folgt auf Dr. Alexandra Baum-Ceisig, Dr. Ischner ist der Nachfolger von Hubert Altschäffl.



05.09. 12,9 Mio. Euro für regionale Fachkräftesicherung in Niedersachsen: Das Land Niedersachsen fördert die Regionalen Fachkräftebündnisse bis 2027 mit insgesamt 12,9 Mio. Euro, darunter 1,44 Mio. Euro für das Fachkräftebündnis Südostniedersachsen. Die Urkunde nahmen Thomas Ahlswede-Brech, Sprecher des Bündnisses und Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz für die Region GmbH, sowie Projektkoordinator Dr. Herbert Heinecke entgegen. Im Niedersächsischen Landtag fand dazu wenig später ein Austausch mit dem Niedersächsischen Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Andreas Philippi, über die regionalen Fachkräftebündnisse statt.



Bislang setzten die 28 Bündnispartner in 48 Projekten auf die Stärkung regionaler Strukturen, Qualifizierung von Arbeitssuchenden und Weiterbildung von Beschäftigten.



» Die neue Fachkräftestrategie ermöglicht es, innovative Projekte zu entwickeln, um die Fachkräfteversorgung in der Region Braunschweig-Wolfsburg weiter zu sichern. Neben bewährten Themen kommen neue Schwerpunkte wie KI und internationale Fachkräfte hinzu. «

Thomas Ahlswede-Brech, Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz für die Region

SEPTEMBER



11.09. Intensivere Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit: Die Agenturen für Arbeit Braunschweig-Goslar, Helmstedt-Wolfsburg und Hildesheim intensivieren ihre Kooperation mit dem Weiterbildungsverbund ko:nect. Zur Vertragsunterzeichnung trafen sich die Agentur-

Geschäftsführer*innen Kerstin Kuechler-Kakoschke, Ulf Steinmann und Alexandra Fuchs mit der Allianz-Geschäftsleitung, vertreten durch Sprecher Thomas Krause und Thomas Ahlswede Brech sowie der Projektleiterin Sabrina Gashaj. Ein Ergebnis der Zusammenarbeit für die zweite Förderperiode: Das Projektteam wird um zwei Teilzeitkräfte erweitert. „ko:nect with us – Der Weiterbildungsverbund“ ist ein regionales Netzwerk zur Verbesserung der Weiterbildungsbedingungen in der Region Braunschweig-Wolfsburg. Unter dem Motto „Weiterbildung in Transformation hervorheben – Unternehmen stärken“ regt das Netzwerk den Dialog an, unterstützt Unternehmen und entwickelt maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der EU (ESF Plus) gefördert.



01.10. Tagueri AG verlängert Sponsoring für die Region: Die Tagueri AG setzt ihr Sponsoring im Regionalmarketing der Region Braunschweig-Wolfsburg für ein weiteres Jahr fort. Seit 2023 unterstützt sie aktiv dabei, die Region als attraktiven Standort für Fachkräfte zu positionieren. Zur Vertragsunterzeichnung trafen sich Abdullah Ahad (Senior Partner, Tagueri AG) und Thomas Krause (Sprecher der Geschäftsführung, Allianz für die Region GmbH) in Wolfsburg.



» Wir wollen an unsere erfolgreiche Zusammenarbeit des letzten Jahres anknüpfen und sind uns sicher, dass wir auch künftig unsere Region zielgruppengerecht positionieren können, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen. «

Abdullah Ahad, Senior Partner der Tagueri AG

22.10.–24.10. ReTraSON auf der 12. IZB – Netzwerken für die Zukunft: Vom 22. bis 24. Oktober 2024 präsentierte die 12. Internationale Zuliefererbörse (IZB) in Wolfsburg bahnbrechende Innovationen, darunter Weltpremierer, mit Fokus auf Zukunftstechnologien und nachhaltige Lösungen. Auch das regionale Transformationsnetzwerk ReTraSON war vor Ort und nutzte die Messe als wichtige Plattform für den Austausch mit Akteuren der Fahrzeug- und Zulieferindustrie auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Das Leitthema der IZB, „Empowering Partnerships“, unterstrich den kollaborativen Ansatz von ReTraSON und bot eine ideale Gelegenheit, Partnerschaften zu stärken und neue Impulse für die Transformation der Branche zu gewinnen.



25.10. Rund 65 Teilnehmende nahmen an der Auftaktveranstaltung des Weiterbildungsverbundes ko:nect: Nach Begrüßungen und Impulsvorträgen wurden in Breakout-Sessions Ideen, Bedarfe und Ziele für den Weiterbildungsverbund gesammelt. Das Ergebnis: Konkrete Ansätze für die regionale Transformation wurden definiert und werden nun gemeinsam umgesetzt.



25.10. Virtuelles Job-Speeddating bringt Fachkräfte und Unternehmen zusammen: Virtuelles Job-Speeddating bringt Fachkräfte und Unternehmen zusammen: Beim ersten virtuellen Job-Speeddating im Projekt FOUR-mat trafen sich sechs Unternehmen aus der IT- und Pflegebranche mit Fachkräften und Ausbildungsinteressierten aus Tunesien. Das nächste Event ist bereits in Planung und richtet sich an Unternehmen mit Bedarf an Berufskraftfahrern. Interessierte Institutionen können sich darüber hinaus auch in Arbeitsgruppen zu Onboarding-Prozessen und internationalen Stellenausschreibungen einbringen.



21.10. Gemeinsam für die Region: Die Allianz für die Region GmbH und die TRAF0 Hub GmbH vertiefen ihre Zusammenarbeit. Künftig sollen verstärkt gemeinsame Projekte umgesetzt werden, mit Schwerpunkten auf Innovationsförderung, kooperativem Regionalmarketing und der Gewinnung sowie Bindung von Fachkräften. Den Kooperationsvertrag unterzeichneten Thomas Ahlswede-Brech (Allianz für die Region) und Constantin Bettenhausen (TRAF0 Hub) im TRAF0 Hub.



24.10. Gründungstag in Braunschweig: Am 24. Oktober 2024 fand im TRAF0 Hub der Braunschweiger Gründungstag statt. Die Veranstaltung bot inspirierende Erfolgsgeschichten, Fachwissen von Expert:innen aus dem Gründungsnetzwerk sowie spannende Talks zu Themen wie Solo- und Teamgründung sowie Unternehmensnachfolge. Workshops zu Netzwerken und Branding rundeten das Programm ab und boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen. Das Team der Unternehmensnachfolge stand vor Ort für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Die Veranstaltung war somit ein wichtiger Impulsgeber für angehende Gründer:innen.

07.11. Nachfolge-Netzwerkevent in Goslar: Das Projekt „Selbstständigkeit durch Unternehmensnachfolge“ veranstaltete das zweite „Nachfolge Netzwerk“ im Schiefer in Goslar. Im Fokus stand das Thema „Führung statt Feuerwehr“. Dr. Golaleh Oehlsen zeigte, wie Führungskräfte durch Vertrauen, Klarheit und Feedback proaktives Arbeiten fördern und Mikromanagement sowie Fluktuationskosten vermeiden können. Unter den Teilnehmenden befanden sich auch viele Gäste, die bereits erfolgreich ein Unternehmen übernommen haben (Foto), aber auch Nachfolge-Interessierte, die sich aktuell in Übergabeprozessen befinden. Sie nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung.



13.11.

Die Region in Berlin – Gemeinschaftliches Plädoyer für ReTraSON

Beim Parlamentarischen Abend der Allianz für die Region im Rausch Schokoladenhaus in Berlin diskutierten Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung, Gewerkschaften und Verbänden mit Bundes- und Landtagsabgeordneten über die Zukunft der Automobilbranche und die weitere Entwicklung Südostniedersachsens. Zu den Gastrednern gehörten unter anderem Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und Thorsten Gröger, Bezirksleiter der IG Metall in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.



Thomas Ahlswede-Brech für eine langfristige Weiterfinanzierung von ReTraSON warb. Das Netzwerk habe bereits bewiesen, wie Wissenschaft und Wirtschaft innovative Lösungen entwickeln können, doch der Transformationsprozess sei noch nicht abgeschlossen. Rund 70 Gäste diskutierten über die Herausforderungen und Schritte für eine erfolgreiche Transformation der Region. Ein klares Plädoyer wurde an die Politik gerichtet: Die Unterstützung von ReTraSON muss fortgeführt werden, um die Innovationskraft und Beschäftigung in Südostniedersachsen langfristig zu sichern und die Region zukunftsfähig zu machen.



Im Fokus stand die Förderung des Transformationsnetzwerks ReTraSON. Thomas Krause betonte die Bedeutung regionaler Kooperationen, um den Wandel zu bewältigen, während



» Unsere Region in Südostniedersachsen ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort mit einer langen Tradition in Industrie und Innovation. Gerade jetzt, in Zeiten der Krise, ist es notwendig, regionale Kooperationen zu stärken, um den Herausforderungen des Wandels wirksam zu begegnen. «

Thomas Krause, Sprecher der Geschäftsleitung der Allianz für die Region



» Einen besonders dramatischen Einbruch erleben wir aber gerade in der Automobilbranche. Hier hat sich der Transformationsprozess der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie zu einer tiefgreifenden Krise entwickelt, die 180.000 Arbeitsplätze in Unternehmen aller Größen gefährdet. Wichtig ist jetzt die Beschäftigung zu sichern, die Innovationskraft zu stärken und den Transformationsprozess tragfähig fortzusetzen. Ein Baustein dafür ist das Projekt ReTraSON. Deshalb ist es entscheidend für unsere Region, dass es weitergeführt wird. «

Bärbel Heidebroek, Vizepräsidentin der IHK Braunschweig



» Zudem bedarf diese Transformation deutlich mehr Austausch und Kooperation unter allen beteiligten Akteuren - auch in unserer Region - wofür die regionalen Transformationsnetzwerke wie z.B. ReTraSON sehr hilfreiche Instrumente sein können und ebenfalls Teil einer längeren und verlässlichen politischen Rahmensetzung sein müssten. «

Matthias Wilhelm, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Salzgitter-Peine



» Die Zielsetzung des Projekts ReTraSON, die Entwicklung einer Transformationsstrategie für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie, ist von herausragender Bedeutung für unsere Region. Es ist daher zu begrüßen, dass in enger Kooperation von Wissenschaft und Praxis ein Konzept entsteht, das diesen Unsicherheiten begegnet und Teil einer Zukunftsperspektive wird. «

Gerhard Radeck, Landrat des Landkreises Helmstedt



16.11.

Erste Creatorkampagne begeistert für die Region Braunschweig-Wolfsburg

Wie schaffen wir eine Zukunft, in der die Region Braunschweig-Wolfsburg als Lebens- und Arbeitsort überzeugt? Diese Frage griff das Regionalmarketing ab November mit einer inspirierenden Creatorkampagne auf. Gemeinsam mit der Berliner Social-Influencer-Agentur Eqolot und jungen Influencerinnen aus der Region wurden in sechs Kurzreisen moderne Wohnprojekte, spannende Arbeitgeber und konkrete Zukunftsaussichten in den Fokus gerückt. Ziel war es, die Vielfalt der Region zu präsentieren und insbesondere die junge Zielgruppe zu begeistern – ein erfolgreicher Schritt, um Aufmerksamkeit für die Chancen von morgen zu schaffen!



Vanessa Strauch
@nordictalking_



@nordictalking_
WOB smarte Stadt



Anastasija David
@cnastiinkaaa_



@nastiinkaaa_
Vorstellung studentisches Wohnen in Braunschweig mit @nastiinkaaa_



Sara
@saritabonita__

» Lengede ist nicht nur ein schöner Ort zum Arbeiten, sondern auch zum Leben: Hier wohnst du ruhig und etwas ländlich, bist aber innerhalb kürzester Zeit in der Stadt! Neue Wohnungen, top Lage, Supermärkte nur 5 Minuten mit dem Rad von der Firma Hoffmann entfernt und in nur 10 Minuten bist du mit der Bahn in Braunschweig! «



@saritabonita__ stellt Arbeitgeber Hoffmann und ländliches Wohnen in Lengede vor)



@saritabonita__ zu Besuch bei der Flechtorfer Mühle im Landkreis Helmstedt)



Adina Eggert
@classysimple

» Die Region Braunschweig-Wolfsburg bietet vielseitige Zukunfts-Projekte, darunter auch das nachhaltige Bauvorhaben von Michael Betker in Zusammenarbeit mit der Volksbank BRAWO. Wo energetisches Bauen auf Jahrzehnte altes Kulturgut und Wohnraum für alle trifft – ich nehme euch mit auf die Baustelle und zeige euch, was auf dem 9.000 Quadratmeter großen Areal alles entstehen wird!! «



@classysimple schaut sich das moderne Wohnprojekt „Wohnpark Am Pfarrgarten“ in Edemissen an



@classysimple zu Besuch bei Wicht Holzbau)



21.11. **3. Kompassübergabe des Jahres:** Die Pappenfabrik Obenauf in Bad Harzburg hat mit Alexander Wietasch einen neuen Geschäftsführer. Anfang Oktober übernahm er das Traditionsunternehmen von Tobias Neidhardt, der seit den 1990er Jahren an der Spitze stand und nun beratend unterstützt.



» Wir bringen Unternehmen und Nachfolgekandidaten zusammen und unterstützen Übergaben umfassend. «

Thomas Kausch, Leiter der Unternehmensnachfolge

Das 1886 gegründete Unternehmen mit 40 Mitarbeitenden ist auf nachhaltige Wickelpappen aus Altpapier spezialisiert. Erste Vorgespräche zum Thema Unternehmensnachfolge zwischen dem bisherigen Geschäftsführer Tobias Neidhardt und der Allianz für die Region GmbH begannen im November 2023. Nachfolger Alexander Wietasch und Inhaber Tobias Neidhardt lernten sich bereits vorher im August 2023 bei einer IHK-Veranstaltung in Braunschweig kennen. Es folgten intensive Monate, in denen verschiedene Experten von Steuerberatungen und Banken gemeinsam mit den Akteuren an der Unternehmensübergabe arbeiteten.



22.11. **Unternehmen wollen verstärkt auf internationale Fachkräfte setzen:** Das Welcome Center der Region Braunschweig-Wolfsburg lud gemeinsam mit der Wirtschaftsregion Helmstedt zum Wirtschaftsdialog „Brezel und Bier“ ein. Thema war die „Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte“. Über 20 Teilnehmende informierten sich über gesetzliche Neuerungen und Best Practice Beispiele.



27./28.11. **ACI Mobility 2024 begeistert in Braunschweig:** Am 27. und 28. November 2024 fand die ACI Mobility powered by ReTraSON im Eintracht-Stadion Braunschweig statt. Die Veranstaltung bot zahlreiche Highlights, darunter eine exklusive Werkstour im ältesten Werk der Volkswagen AG, eine Keynote des Werkleiters Martin Schmuck, eine Podiumsdiskussion und eine Führung durch das Stadion.

Bereits am Vortag konnten Teilnehmende bei der Transformationstour die Innovationskraft der Region bei der PowerCo SE in Salzgitter und der AGCO GmbH in Wolfenbüttel erleben. Die Allianz für die Region und ITS mobility zeichneten sich für die Organisation verantwortlich. Die ACI Mobility fand im Rahmen des vom BMWK geförderten Regionalen Transformationsnetzwerkes SüdOstNiedersachsen (ReTraSON) statt.

25.11. **TikTok-Launch: Region Braunschweig-Wolfsburg begeistert Tech-Talente!** Nach intensiver Strategiearbeit ist es soweit: Mit dem Start des TikTok-Kanals setzt das Regionalmarketing-Team das Projekt „Fachkräftemarketing für die junge Zielgruppe“ um. Ziel ist es, technisch begeisterte junge Menschen (16–20 Jahre) dort anzusprechen, wo sie aktiv und kreativ sind, und die Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsort für die Generation Z zu positionieren.

Mit humorvollen und authentischen Inhalten präsentiert sich die Region auf TikTok als innovative Heimat mit spannenden Karriereperspektiven. Gleichzeitig soll eine Community aufgebaut werden, die Talente begeistert und Partner des Regionalmarketings einbindet.





Mit der Weiterbildung zum ko:nector die digitale Transformation gestalten: Der Weiterbildungsverband ko:nect eröffnet Fachkräften die Möglichkeit, aktiv an der digitalen Transformation von Unternehmen mitzuwirken. In enger Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wolfsburg, Arbeit und Leben Niedersachsen und dem Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft wurde ein Weiterbildungsangebot für beratend Tätige entwickelt, die Unternehmen in der Transformation begleiten. Ko:nectoren sensibilisieren Mitarbeitende, fördern ein positives Mindset und vermitteln passgenaue Bildungsangebote. Sie unterstützen bei der Akquise finanzieller Mittel, begleiten Transformationsprozesse und agieren als neutrale Schnittstelle innerhalb des Netzwerks.

In vier praxisnahen Modulen liegt der Fokus auf der Kompetenzerfassung und -entwicklung in Organisationen. Praxisbeispiele und die Zusammenarbeit der Teilnehmenden ermöglichen den Aufbau nachhaltiger Netzwerke. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt von April bis Juni folgt nun der zweite Aufruf.



lichen den Aufbau nachhaltiger Netzwerke. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt von April bis Juni folgt nun der zweite Aufruf.



» Die Teilnahme am ko:nector war eine äußerst bereichernde Erfahrung. Ich habe viel wertvolles Wissen mitnehmen können. Besonders die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen. «

Jennifer Weber, Weiterbildungskoordination Industrie- und Handelskammer Lüneburg Wolfsburg



30 Jahre für DIE REGION

09.12. 30 Jahre Allianz für die Region e.V.: Rückblick und Ausblick bei der Mitgliederversammlung: Anfang Dezember trafen sich die Mitglieder des Netzwerks Allianz für die Region e.V. im TRAFU Hub zur jährlichen Mitgliederversammlung und feierten zugleich das 30-jährige Bestehen des Vereins. Matthias Wilhelm, Vorstandsvorsitzender, diskutierte gemeinsam mit Thomas Ahlswede-Brech und Andrea Wiencke, einer der ersten Mitarbeitenden, über die Gründungszeit und die Herausforderungen der Regionalentwicklung – damals und heute.



» Ein zentraler Beweggrund für die Gründung war, die Region als attraktiven Standort für Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Leben zu stärken

Andrea Wiencke erinnerte an den Gründungsauftrag, die Region als attraktiven Standort für Wirtschaft und Leben zu stärken, Innovationen zu fördern und Perspektiven für junge Menschen zu schaffen. Auch heute bleibt die Bedeutung regionaler Allianzen unverändert groß, resümierten die Teilnehmenden. Sie sind Schlüsselakteure für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, fördern Innovationen und bündeln regionales Know-how für eine starke Zukunft.

und gleichzeitig die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhalten. Im Fokus stand die Förderung von Innovationen, Infrastruktur und Arbeitsplätzen – aber auch die Schaffung von Perspektiven für junge Menschen, die in der Region bleiben oder dorthin zurückkehren sollten. «

Andrea Wiencke, ehemalige Mitarbeiterin der Allianz für die Region GmbH

DEZEMBER



04.12. Fachkräftebündnis diskutiert über Fortschritte und neue Projekte: Am 4. Dezember 2024 fand die 37. Steuerkreissitzung des Fachkräftebündnisses SüdOstNiedersachsen statt. Ein zentrales Thema war die Vorstellung der fortgeschriebenen Fachkräftestrategie 2024–2027, die gemeinsam mit den Steuerkreismitgliedern erarbeitet wurde und als Orientierung für zukünftige Projekte dient.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Zwischenbericht des Projekts „Digitale Weiterbildung der Weiterbilder“, das Weiterbildungsanbieter in der Region unterstützt, bedarfsgerechte Formate und Inhalte für moderne Weiterbildungen zu entwickeln. Zudem entschied der Steuerkreis über zwei eingereichte Projektanträge.

Erinnernd an die Sitzung im Herbst (Foto) freuten sich die Mitglieder über die Verlängerung des Fachkräftebündnisses für drei weitere Jahre und den neu gefüllten Fördertopf. Mit einer Förderquote von 70 % stehen weiterhin Mittel für regionale Projekte zur Fachkräftesicherung bereit. Die Geschäftsstelle bietet interessierten Projektträgern kostenlose Beratung an.



09.12. Erster Unternehmenssprechtag in Helmstedt: Beim ersten Unternehmenssprechtag des Welcome Centers der Region Braunschweig-Wolfsburg nutzten Unternehmen in Helmstedt die Gelegenheit, sich zur Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte beraten zu lassen. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH organisiert. Für 2025 sind weitere Sprechstage geplant, um Unternehmen in der Region bei der Fachkräftesicherung zu unterstützen.

17.12. Erfahrungsaustausch der Welcome Center in Hannover: Beim jährlichen Treffen der niedersächsischen Welcome Center tauschten sich die Teilnehmenden beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung in Hannover über aktuelle Projekte und Aktivitäten aus. Die Veranstaltung war geprägt von inspirierenden Gesprächen und wertvollem Austausch. Ein Highlight war die Vorstellung des Planungsstandes für das Bundesnetzwerktreffen der Welcome Center 2025, das in Braunschweig stattfinden wird. Das Welcome Center der Region Braunschweig-Wolfsburg freut sich darauf, gemeinsam mit dem Ministerium Gastgeber dieses Treffens zu sein.



AUSBLICK: EIN KLEINER VORGESCHMACK AUF DAS, WOMIT WIR UNS 2025 BESCHÄFTIGEN

Gesund und glücklich in der Region Braunschweig-Wolfsburg

Thermalquellen, Kurorte, Wälder und Seen bieten ideale Bedingungen für ein gesundes Leben. Unternehmen fördern eine ausgewogene Work-Life-Balance, und die Region lädt zu Entspannung und vielfältigen Aktivitäten ein. Im ersten Quartal widmet sich das Regionalmarketing Themen wie betrieblicher Gesundheitsförderung, Stressabbau und „Waldbaden“, im zweiten Quartal alles rund um die Familie.



Welcome Center

Herzlich Willkommen!

Bundesnetzwerktreffen

15./16.05.2025 Das Welcome Center der Region Braunschweig-Wolfsburg lädt am 15. & 16. Mai 2025 in Kooperation mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung zum Bundesnetzwerktreffen der Welcome Center ins Steigenberger Parkhotel Braunschweig ein.



Wir Ziehen Bilanz

03.06.2025 Die Allianz für die Region GmbH startete 2022 ein Transformationsnetzwerk für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie, gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium. In TransformationsLabs wurden bis 2025 wichtige Impulse für eine regionale Kommunikationsplattform und gemeinsame Strategie gesetzt. Auf einer Abschlussveranstaltung präsentieren die Projektpartner Ergebnisse und einen Ausblick.

IMPRESSUM

Herausgeber

Geschäftsleitung der Allianz für die Region GmbH

Frankfurter Straße 284
38122 Braunschweig
Telefon: 0531 1218-0
E-Mail: info@allianz-fuer-die-region.de

Redaktion

Allianz für die Region GmbH
Kommunikation
Frankfurter Straße 284
38122 Braunschweig
Telefon: 0531 1218-154
E-Mail: kommunikation@allianz-fuer-die-region.de

Gestaltung

Logoform GmbH
Bankplatz 8
38100 Braunschweig

Bildnachweise

Adobe Stock (WALL-E, konydigitaldesign, Mockupia), Allianz für die Region, Anna Jesse, Christian Bierwagen, Cornelia Denz, Christo Camillo Czichy, [iStock.com/http://www.fotogestoeber.de](http://www.fotogestoeber.de), Isabell Massel, Josip Karacic, Marten Ronneburg, Martina Zingler, Matthias Leitzke, Moritz Küstner, Olaf Arndt, Pascal Kuhaupt, Roman Brodel, Sascha Gramann, Simone Kauffeld, Stadt Wolfsburg, Stefan Sobotta, Susanne Hübner, 0816 Media GmbH

